|  |
| --- |
| Muster-Gefährdungsbeurteilung „Arbeiten auf dem Dacharbeitsstand (mobil/stationär)“ |
|  |  | **Unternehmen** |  |
|  |
| **Arbeitsbereich** | Werkstatt – HV-Busse  | **Tätigkeit** | Arbeiten auf dem Dacharbeitsstand (mobil/stationär) | **Datum** |  |

**Gliederung**
Dacharbeitsstand – allgemeine Anforderungen

Arbeiten auf dem Dacharbeitsstand – in der Höhe

Arbeiten auf dem Dacharbeitsstand – mit Arbeits- und Hilfsmitteln

Arbeiten auf dem Dacharbeitsstand – Bewegen schwerer Lasten

Arbeiten auf dem **mobilen** Dacharbeitsstand

**Die auf den nächsten Seiten folgende Muster-Gefährdungsbeurteilung muss an die betrieblichen Gegebenheiten angepasst werden.
Dazu können Sie alle aus Word bekannten Bearbeitungen und Formatierungen anwenden, beispielsweise Texte und Abbildungen hinzufügen oder nicht benötigte Texte löschen. In der Spalte „Risikobewertung“ sind die nicht zutreffenden Smileys zu entfernen.**

**Bitte achten Sie auch darauf, zu erfassen, wer für diese Gefährdungsbeurteilung verantwortlich und an dieser beteiligt war (z.B. Führungskraft,
Beschäftigte, Sicherheitsbeauftragte/Sicherheitsbeauftragter, Betriebs- /Personalvertretung, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsärztin/
Betriebsarzt, weitere Personen).**

| Arbeitsmittel, Arbeitsumge-bung, Arbeitsbedingungen | Gefährdung/Belastung | Risikobe-wertung | Schutzmaßnahme | Durchführungder Maßnahme  | Wirksamkeits-kontrolle |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Dacharbeitsstand– allgemeine Anforderungen

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Das Risiko ist gering 🡪 keine Maßnahmen erforderlich, prüfen, ob Verbesserung möglich ist |  | Das Risiko ist vorhanden 🡪 Maßnahmen zur Minderung des Risikossind erforderlich |  | Das Risiko ist hoch 🡪 Maßnahmen zur Minderung des Risikossind unverzüglich durchzuführen | **Nicht zutreffende Risikobewertung bitte jeweils löschen.** |  |

 | Stolpern, Rutschen, Stürzen und Quetschen |  | * Als Aufstieg ist ein Treppenaufgang vorhanden (keine Stufen- oder Steigleitern).
* Aufgänge sind mit ausreichend großen, ebenen, rutschhemmenden und tragfähigen Stufen mit gleichmäßigen Abständen sowie erkennbaren Stufenkanten versehen.
* Treppen haben einen Handlauf.
* Freie Seiten von Treppen haben ein Geländer.
* Stufen und Handläufe sind mängelfrei.
* Ausreichende Beleuchtung ist vorhanden.
* Die zulässige Belastbarkeit des Dacharbeitsstandes ist angegeben und nicht überschritten.
* Gebots- und Warnzeichen (Handlauf benutzen, Vorsicht Treppe, maximal zulässige Belastung des Dacharbeitsstandes) sind angebacht.
* Festinstallierte Hindernisse sind gekennzeichnet.
* Beschäftigte tragen Sicherheitsschuhe (im gesamten Werkstattbereich).
* Verkehrswege sind von Hindernissen und Stolperstellen freigehalten (Werkzeuge, Hilfsmittel usw.).
* Verkehrswege sind sauber, trocken und rutschfest....
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| Arbeiten auf dem Dacharbeitsstand– in der Höhe | Absturz  |  | * Der Dacharbeitstand besitzt eine umlaufende Absturzsicherung.
* Der Spalt zwischen Fahrzeug und Dacharbeitsstand ist kleiner als 0,2 m.
* Bei Arbeiten außerhalb der Absturzsicherung wird Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz verwendet.
* Ist kein Fahrzeug im Dacharbeitsstand: Zugang ist gesichert oder umlaufende Absturzsicherung ist vorhanden.
* ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| Arbeiten auf dem Dacharbeitsstand– mit Arbeits- und Hilfsmitteln  | Herabfallende Gegenstände  |  | * Fußleiste zum Schutz gegen herabfallende Gegenstände ist angebracht.
* Sichere Ablagemöglichkeiten für Werkzeuge sind vorhanden.
* ....
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| Arbeiten auf dem Dacharbeitsstand– Bewegen schwerer Lasten | Hohe Lasten, Gefährdung des Muskel-Skelett-Systems  |  | * Geeignete Transport- und Hubhilfsmittel für schwere Lasten stehen zur Verfügung.
* Die Beschäftigten sind körperlich für die Tätigkeit geeignet.
* Beschäftigte sind im richtigen Heben und Tragen von schweren Lasten unterwiesen.
* ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| Arbeiten auf dem mobilen Dacharbeitsstand  | Stolpern, Rutschen, Stürzen und Quetschen  |  | * Mobiler Dacharbeitsstand ist gegen Wegrollen gesichert.
* Bei mehreren Arbeitsstellen auf dem Fahrzeugdach ist eine Koordination zwischen den Mitarbeitern insbesondere bezüglich der Position des mobilen Dacharbeitsstandes sichergestellt und wird durchgeführt.
* Das Verfahren von mobilen Dacharbeitsständen bei Sichtbehinderung wird durch eine zweite Person beaufsichtigt.
* ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |